

Gewählt zum Ordner **75** (18. 6. 1952) 1627
(Amtsdauer bis 31. 12. 1952); **80** (26. 11. 1952) 1768.

Am 22. 2. 1953 in den Nationalrat gewählt.
(Ersatzmann: Schulz.)

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied) **52** (5. 4. 1950) 980.
Schriftführer ab 28. 2. 1951.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **52**
(5. 4. 1950) 980.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten
(Ersatzmitglied) **52** (5. 4. 1950) 980.

Berichterstatter über:

die Lastverteilungs-Novelle 1950 **53** (1. 6. 1950)
984—985.

die Abschöpfung von Mehrerlösen, Ausgleichs-
und Unterschiedsbeträgen **55** (19. 7. 1950)
1035.

die 3. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle **56**
(31. 10. 1950) 1130.

die 6. Opferfürsorgegesetz-Novelle **66** (31. 7.
1951) 1394—1395.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die
Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen
70 (28. 2. 1952) 1496—1497.

die Abänderung des Wohnungsanforderungs-
gesetzes 1949 **74** (29. 5. 1952) 1591.

die 7. Opferfürsorgegesetz-Novelle **77** (25. 7.
1952) 1693—1695.

Redner in der Verhandlung über:

die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbau-
beitrages **55** (19. 7. 1950) 1089—1093.

die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der
Bundesregierung, das Außenhandelsverkehrs-
gesetz 1951, das Rohstofflenkungsgesetz 1951,
die Wiederinkraftsetzung des Lebensmittel-
bewirtschaftungsgesetzes und die Preis-
regelungsgesetznovelle 1951 **62** (12. 4. 1951)
1292—1295.

die Abänderung des Mietengesetzes und des
Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes sowie die
Wohnungsbeihilfen **67** (27. 9. 1951) 1431—1434.

Anfrage, betr.:

die Steuereinhebung bei Betrieben der Be-
satzungsmächte (53/J-BR) **70** (28. 2. 1952) 1493.

Beantwortet vom Bundesminister für
Finanzen Dr. Kamitz am 17. 5. 1952 (47/AB-
BR) **74** (29. 5. 1952) 1573.

J.

JONAS Franz, Bürgermeister der Stadt Wien,
Buchdrucker, Wien.

(Ersatzmann für Millwisch.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Wien.

Angelobung: **75** (18. 6. 1952) 1618.

Am 22. 2. 1953 in den Nationalrat gewählt.
(Ersatzmann: Skritek.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten
(Mitglied) **75** (18. 6. 1952) 1627.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)
75 (18. 6. 1952) 1627.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechts-
angelegenheiten (Mitglied) **75** (18. 6. 1952)
1627.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des
Nationalrates und Bundesrates im Sinne des
Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **75**
(18. 6. 1952) 1628.

K.

KLEIN Ludwig, Chefredakteur, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Tirol.

Angelobung: **47** (6. 12. 1949) 835.

Mandatsniederlegung am 17. 3. 1952 **72**
(28. 3. 1952) 1526.

(Ersatzmann: Knechtelsdorfer.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten
(Mitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **47**
(6. 12. 1949) 837.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des
Nationalrates und Bundesrates im Sinne des
Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **50** (8. 2.
1950) 920.

Redner in der Verhandlung über:

die Invalideneinstellungsgesetz-Novelle 1950 **55**
(19. 7. 1950) 1029.

das Bundesgesetz über die Wahl des Bundes-
präsidenten **59** (17. 1. 1951) 1234—1235.

das Besatzungskostendeckungsgesetz 1952 **69**
(21. 12. 1951) 1479—1480.